

Siemens setzt Zeichen für freie Kunst-Szene mit Ausstellungsprojekt „MISS YOU“

- **Fotoausstellung MISS YOU ist vom 2. – 16. März in Berlin, Hamburg und Baden-Baden zu sehen**
- **18 Foto-Künstler*innen porträtieren 52 Künstler*innen während des Lock-downs im öffentlichen Raum**
- **Siemens Arts Program fördert das Projekt MISS YOU und bekräftigt Zusammenhalt zwischen Künstler*innen, Kultur und Wirtschaft**

Siemens unterstützt exklusiv das Kunst-Projekt MISS YOU, eine Fotografieausstellung im öffentlichen Raum, die Künstler*innen aller Genres einem breiten Publikum zugänglich macht. Die Ausstellung ist im März im Stadtbild in Berlin, Hamburg und Baden-Baden zu sehen. Die Bilder zeigen Schauspieler*innen, Musik*innen, Künstler*innen, Tänzer*innen des etablierten Kulturbetriebs und der freien Szene an Orten fernab ihres Publikums. Es sind bekannte Künstler*innen dabei wie Lars Eidinger, Anne Imhof, Max Raabe, Thomas Struth und Cristina Gómez Gody sowie Newcomer der freien Szene vom Jazz-Posaunisten, DJ, Choreograf*innen und Musikproduzenten bis zur Puppenspielerin. Die Ausstellung signalisiert: Wir vermissen Euch! Und sie zeigt - wir gehören zusammen.

Die Ausstellung soll Künstler*innen sichtbar machen, jetzt wo sie für viele Menschen seit etlichen Monaten unsichtbar geworden und die Kultureinrichtungen geschlossen sind. 18 Fotograf*innen porträtieren Künstler*innen des etablierten Kulturbetriebs und der OFF- Szene an Orten, diesmal fernab ihres Publikums.

Das Projekt wird mit der Agentur OSTKREUZ realisiert, die sich 1990 nach dem Vorbild der legendären Fotoagentur Magnum genossenschaftlich formiert hat.

Initiatoren waren sieben DDR-Fotograf*innen, Namenspatron ist das Ost-Berliner Verkehrsdrehkreuz „Ostkreuz“. Heute zählt OSTKREUZ zu den wichtigen künstlerischen Fotoagenturen Deutschlands.

Mit der Förderung des Ausstellungs-Projekts bildet das Siemens Arts Program eine Allianz zwischen Künstler*innen, Kultur und Wirtschaft.

„Das Kunst-Projekt ‚MISS YOU‘ steht exemplarisch für die Wichtigkeit die Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft hat: Als Kernelement der Demokratie, als Wirtschafts- und Standortfaktor, als unentbehrliche Nahrung für Geist und Seele und auch allein aus sich selbst heraus.“ erläutert Stephan Frucht, Leiter des Siemens Arts Program.

„Die Fotografien dokumentieren das Zusammenrücken während der Pandemie, die Symbiose zwischen Künstler*innen und dem Publikum. Beides fehlt uns– kurz „we MISS YOU“. Ich bin überzeugt, dass die öffentliche Ausstellung und der gemeinsame Blick voller Zuversicht viele Menschen begeistern wird“.

Die für MISS YOU gemachten Aufnahmen werden in großen, hinterleuchteten Vitrinen im Stadtbild Berlins und zeitgleich in Hamburg und Baden-Baden zu sehen sein.

Mehr über das Projekt Miss You finden Sie unter www.missyouberlin

Ansprechpartner Siemens Arts Program:

Andrea Clarén

Tel.: +49 (173) 2058803

E-Mail: andrea.goetze_claren@siemens.com

Ansprechpartner für Journalisten:

Yashar Azad

Tel.: +49 (173) 1595901

E-Mail: yashar.azad@siemens.com



@Siemens_Arts



siemens_arts

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.